

NEWSLETTER 2021/22 – Nr. 3

15.10.2021

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

sehr geehrte Leserinnen und Leser,

schon die Anrede zeigt, dass der Newsletter wieder mehr den Charakter eines Nachrichtenmagazins der Schule als den eines Corona-Informationsblatts für Eltern bekommt. Deshalb nur vorab eine Bitte und eine Information zu diesem Thema: Zunächst möchte ich die Eltern ersuchen, in den nächsten Monaten ihre Kinder, wenn sie deutliche Erkältungssymptome zeigen, zu Hause zu behalten. Dies schreibt auch der RHP 8.0 noch immer vor (Fließdiagramm dazu im Anhang). Bitte schicken Sie deshalb Ihre Kinder auch nicht „nur“ für Klassenarbeiten in die Schule. Wer krank ist, sollte zu Hause bleiben und auch keine Leistungsnachweise mehr erbringen.

Wie Sie dem anhängenden Ministerbrief entnehmen können, sollen sich die Schülerinnen und Schüler in der ersten Woche nach den Herbstferien wieder täglich vor der Schule testen. Sie werden dafür am Freitag dieser Woche entsprechend mit Testkits ausgestattet. Bitte denken Sie nach den Ferien daran.

Nun aber zu den erfreulichen Nachrichten:

Wie sie auch den Berichten im Folgenden entnehmen können, haben die Studienfahrten im 22er-Jahrgang und die Waldheimfahrt des 8. Jahrgangs ohne coronabedingte Störungen stattgefunden, der 5. Jahrgang weilt wie geplant in Rotenburg. Das macht uns mutiger: Der Skikurs des 23er Jahrgangs wird geplant, bei den Sprachfahrten für den 10. Jahrgang loten die entsprechenden Kolleg/inn/en gerade aus, was möglich ist (auch wenn möglicherweise hier nicht alle Fahrten werden stattfinden können). Und nach den Herbstferien werden wir sehen, wie wir die ausgefallenen Fahrten des letzten Schuljahres für den jetzigen 6. und 9. Jahrgang kompensieren können.

Auch in vielen anderen Bereichen erfüllt sich die schon im letzten Newsletter geäußerte Hoffnung, dass wieder Normalität an der Schule einkehrt: Alle AGs sind wieder angelaufen und erfreuen sich großen Zulaufs, viele Lerngruppen sind auf Fachexkursionen und Wandertagen unterwegs und es werden im Hintergrund schon Konzerte und Aufführungen der verschiedenen Ensembles geplant.

So versuchen wir, über breitgefächerte Angebote und viel Normalität im Lernen und Leben an der Schule den Schülern einen guten und reibungslosen Einstieg in den nun wieder regelmäßigen Schulbesuch zu erleichtern. Und ich habe den Eindruck, dies gelingt!

Ich wünsche allen, die es betrifft, schöne Herbstferien, denen, die weiterarbeiten, dass auch Sie noch goldene Tage im Oktober genießen können, und grüße Sie alle herzlich!

Dr. Dorothea Blume

Aus dem Schulleben

Mobbing-Präventionstag der 6. Klassen am 14.10.2021

Wir tun was gegen Mobbing!!!!

Am **14.10.2021** findet endlich wieder in allen 6. Klassen der Projekttag zum Thema Mobbingprävention statt.

Jede 6. Klasse wird an diesem Tag von zwei ModeratorInnen durch ein Programm geleitet. Durch einen Film inspiriert entwickeln die Klassen Theaterspielszenen, in denen es um Mobbing geht. Dabei können sich die



Kinder gut in ihre Rollen hineinfühlen. Es wird dabei meist jedem klar, dass es sich beim Mobbing, also dem systematischen Fertigmachen einer Person über einen

langen Zeitraum, um ein Verhalten handelt, dass nicht toleriert werden darf; weder von Lehrkräften noch von den MitschülerInnen. Lösungsmöglichkeiten werden besprochen und gespielt.

Mobbing kommt häufig in Klassen, in denen die Klassengemeinschaft nicht gut ist. Daher wird viel Wert auf die aktuelle Situation in der Klasse gelegt. Sowohl in getrennten Mädchen- und Jungengruppen als auch mit der ganzen Klasse gibt es viel Gelegenheit, das eigene Verhalten und das der anderen zu reflektieren. Die vielen positiven Rückmeldungen der einzelnen Klassen aus vorangegangenen Jahren zeigten, dass der Tag von den SchülerInnen als Chance für sich und die eigene Klasse empfunden wird.

Katharina Seidel vom Beratungsteam

Zwei "Nightingales" als deutsche Stimmen bei der Klimakonferenz in Glasgow

Julia Muss und Hannes Benscheck, Jahrgang 7 und beide Mitglieder des Auswahlchores "Nightingales", werden in einem weltweit produzierten Video zu hören und zu sehen sein, das auf der Weltklimakonferenz im November in Glasgow vor den anwesenden Politikern und Delegierten gezeigt wird.

Neben diesen beiden Stimmen erklingen Kinder aus Peru, Kanada, Äthiopien, Namibia, Mexico. Die Anfrage kam von der New Yorker Komponistin Beata Moon, Dozentin an der berühmten Juilliard - School, wurde über Michaela Herold (ARD) an den Leiter Herrn Dr. Dietrich Steincke herangetragen.

Das ist für das Domgymnasium als UNESCO-Schule eine besondere Ehre und erfüllt den ganzen Chor mit Stolz. Julia und Hannes haben alles in einer einzigen Woche einstudiert.

Julian Meinken und Adrian Möhring aus der AG Veranstaltungstechnik haben dabei geholfen, die Audiospuren aufzunehmen und zu bearbeiten. Danach wurden die Videoaufnahmen gemacht werden. Sobald das Video fertig ist, soll es auf der Homepage des Chores veröffentlicht werden.

<https://www.domgymnasium-verden.de/junger-kammerchor.html>

Überhaupt freuen sich die Chöre, nach der langen Durststrecke endlich wieder proben zu dürfen. Die Coronaformate mit Videodrehen, Onlineproben usw. waren zwar eine gute Sache, allerdings sind sie kein Ersatz für die Gemeinschaft, die man beim gemeinsamen Singen erleben kann. Da immer noch Abstände eingehalten werden müssen, geschieht die Probenarbeit mit den Young Voices (Jahrgänge 5-7) in noch getrennten Gruppen. Stimmbildnerin und Gesangspädagogin Frau Christiane Artisi probt



mit dem Jahrgang 5 in der Turnhalle des Pestalozzischule und Herr Steincke zur gleichen Zeit mit dem Jahrgang 6 und 7 im Forum der Pestalozzischule. So können immerhin wöchentliche Proben mit insgesamt 80 Kindern veranstaltet werden. Im wöchentlichen Wechsel tauscht dann die Leitung. Bis zum Ende der Woche ist das Vorsingen für den Auswahlchor "Nightingales" (Jahrgang 5-7) abgeschlossen. Danach hat sich auch dieser Chor wieder neu gebildet und startet nach den Herbstferien mit eigenen Proben.

Für die Anschaffung neuer Chorshirts danken wir an dieser Stelle ausdrücklich dem Verein Ehemaliger Verdener Domgymnasiasten e.V. Seit einer Chor- und Orchesterfahrt im August, singt der Große Chor (Jahrgänge 8-13) momentan in der riesigen Turnhalle des Domgymnasiums.

Nach dem neuen Rahmenhygieneplan sind bald möglicherweise selbst Proben in der Aula möglich, da hier die erforderlichen Abstände eingehalten werden können. Das wäre eine nochmalige Erleichterung, da man sich hier gegenseitig hören kann. Dieses Jahr wird in Kooperation mit dem Orchester (Leitung Sabine Schröder) am Magnifikat des italienischen Komponisten Antonio Vivaldi gearbeitet. Außerdem sollen bei den Weihnachtskonzerten Stücke für Orgel und Chor, wie zum Beispiel "Verleih uns Frieden gnädiglich" von Felix Mendelssohn und "Gott, unser Schöpfer" des ungarischen Komponisten Zsolt Gardonyi erklingen.



Quelle: David Böse. Verdener Aller-Zeitung

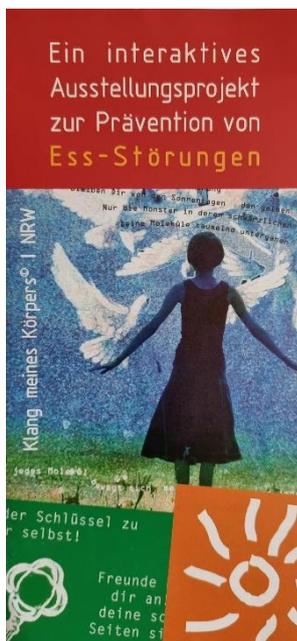
Dr. Dietrich Steincke

Klang meines Körpers – interaktive Ausstellung zur Prävention von Essstörungen

In den ersten beiden Wochen im November ist die Ausstellung „Klang meines Körpers“ aus Nordrhein-Westfalen in Verden in den Räumen der BBS.

Es handelt sich um ein interaktives Projekt zur Prävention von Essstörungen. Betroffene Jugendliche erarbeiteten dieses Projekt mit therapeutischer Begleitung und entstanden ist eine Ausstellung, die „berührt und sensibilisiert auf wertschätzende und respektvolle Weise. Zugleich informiert sie über

Möglichkeiten der Prävention und zeigt kreative Wege aus der Krankheit.“ (aus dem Flyer zum Projekt, das auf folgender Webseite vorgestellt wird <https://klang-meines-koerpers.de/>)



Am 20. 09. 2021 haben Monika Winkler (Schulsozialpädagogin), Ellen Asmussen und Katharina Seidel vom Beratungsteam und Biologielehrerinnen und Petra Weimer-Schmidt (Fachobfrau Biologie) an der Basis-Schulung für die Berechtigung zur selbständigen Arbeit mit der Ausstellung teilgenommen. Die Inhalte der Schulung waren fachliche Informationen über Essstörungen, Umgang mit Betroffenen, Einführung in das Konzept der Ausstellung und das kreative Arbeiten mit den verschiedenen Medien der Ausstellung.

In den ersten beiden Wochen nach den Herbstferien werden die 8. Klassen mit je zwei Begleitpersonen die „Klang meines Körpers“-Ausstellung besuchen.

E. Asmussen, K. Seidel, P. Weimer-Schmidt, M. Winkler

Kursfahrt nach Dresden vom 27.9.-1.10.2021

Als nach langem Bangen feststand, dass die Kursfahrt des Kunst- und Musikkurses stattfinden konnte, war die Vorfreude groß. Die siebenstündige Zugfahrt verlief nach Plan und so erreichten der Kunst- und Musikkurs des Domgymnasiums Verden gegen 13:00 Uhr Dresden. Nach einer Mittagspause ging es los auf Erkundungstour in die Altstadt. Alle waren begeistert und fanden die Stadt auf Anhieb toll. Der erste erfolgreiche Tag wurde dann am Abend von einem Konzert in der Frauenkirche gekrönt. In der Unterkirche spielte das „Cheng2 Duo“ aus Kanada ein Konzert für Cello und Klavier.

Am nächsten Tag machten sich die Kursteilnehmer recht früh auf den Weg in Richtung Elbe, wo das Schiff zum Schloss Pillnitz ablegte. Trotz mäßigem Wetter hatten alle an Bord Spaß und vertrieben sich die etwa zweistündige Fahrzeit mit Spielen oder dem Beobachten der Landschaft. Im Schloss wurden das Schlossmuseum, die Kunstmuseen und der große Schlosspark besichtigt.

Am Abend verkosteten die Schülerinnen und Schüler die kulinarischen Angebote von Dresden.

Auch der Mittwoch war voller spannender Aktivitäten: Am Vormittag ließen die Kursteilnehmer unter einer fachkundigen Führung die Galerie der alten Meister im Zwinger auf sich wirken, am Nachmittag folgte die Besichtigung der Semperoper und das Besteigen der Kuppel der Frauenkirche, was

für viele ein Highlight war, weil sich bei herrlichem Spätsommerwetter ein grandioser Blick über Dresden bot.

Der Donnerstag war schon der letzte volle Tag der Kursfahrt, die wie im Flug vergangen war. Nach der Besichtigung von Werken der modernen Kunst im Albertinum, trafen sich alle zum gemeinsamen Picknick im Rosengarten. Später wurde auch noch gemeinsam zu Abend gegessen, was einen sehr schönen Abschluss der Fahrt bildete.

Rückblickend sind sich Kursteilnehmer und Lehrer einig: Die Kursfahrt nach Dresden war eine tolle Woche voller unvergesslicher Momente.



Kajsa Gerkens

Dank an die Schulleiterin

In der letzten Dienstversammlung überraschte das Kollegium Frau Dr. Blume mit einem Blumenstrauß und Standing Ovationen, um sich bei der Schulleiterin für den hohen Arbeitseinsatz zu bedanken, mit dem sie die Schule bisher erfolgreich durch die Pandemie gesteuert hat.

J. Scholvin für den Personalrat



Schulplaner wieder erschienen

Auch in diesem Schuljahr erschien der Schulplaner wieder in der gewohnten Form in einer Auflage von mehr als 1000 Stück.

Unterstützt wurde die Finanzierung auch diesmal mit der großzügigen Förderung des Schulvereins, der jedem Fünftklässler einen Planer als Begrüßungsgeschenk bei der Einschulung überreichte.

Auch die Kreissparkasse Verden förderte uns wieder mit einer Werbungsseite.

Restexemplare können noch in der Bibliothek des Domgymnasiums erworben werden.

C. Bode

Weinlese am Domgymnasium Verden: Die Fünftklässler packen mit an

Wenn der Sommer sich verabschiedet und die Tage kälter und kürzer werden, ist die Zeit für die Weinlese gekommen. Der Schulgarten des Domgymnasiums Verden bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aus selbst angepflanzten Trauben einmal im Jahr Wein und Traubensaft herzustellen.

Am 23.09. war es also wieder soweit; die Weinbau-AG arbeitete fleißig ab der ersten Stunde im Garten und wurde für die Zeit vom regulären Unterricht befreit. Das Wetter meinte es gut und begleitete die Ernte mit Sonnenschein.

Zuerst haben die Kinder die Trauben vom Rebstock gepflückt und nicht



gesunde Beeren aussortiert. Anschließend wurden die Weintrauben mithilfe einer Abbeermaschine von den Stielen getrennt und danach gepresst, sodass sie ihren Saft abgaben. Dieser wird nun in einem Fass gelagert und beginnt dort zu gären.

Gleichzeitig wurden weitere Trauben in der Küche des Bootshauses nebenan mit Zucker zu leckeren Traubensaft aufgekocht.



Auch wenn dieser Sommer nicht gerade ideal war, wurden trotzdem viele Trauben gepflückt und die Lese fiel dennoch zufriedenstellend aus.

Letztendlich war die Weinlese eine spannende und aufregende Erfahrung für die neuen Fünftklässler und sie haben sich gefreut, dabei zu sein. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und zum Abschluss wurde die harte Arbeit mit einer Pizza belohnt.

Amelie Häberling (FÖJ am DoG)

SchMaZ e.V. sucht Verstärkung

Der SchMaZ e.V. des Domgymnasiums sucht eine/n Mitarbeiter /in auf 450€-Basis

Der Tätigkeitsbereich liegt hauptsächlich in der Mensa und umfasst das selbstständige Vorbereiten des Essens und Ausgabe der Mittagsverpflegung im Team sowie Spülen des Geschirrs und die Nacharbeiten im Küchenbereich, vertretungsweise auch den Verkauf im Schulkiosk.

Die Arbeitszeit ist in der Regel 3 Stunden pro Tag bei 4 Arbeitstagen in der Woche (Mo-Do). Darüber hinaus werden die Bereitschaft zur Krankheitsvertretung und ein flexibler Einsatz bei Veranstaltungen erwartet.

Der Urlaub und der Abbau von Überstunden liegt in schulfreien Zeiten. Aufgrund des Zubereitungs-konzeptes sind keine Vorkenntnisse im Gastronomiebereich nötig. Wir erwarten ein insbesondere den Schülern gegenüber freundliches Auftreten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: SchMaZ e.V. Grüne Straße 32 27283 Verden oder elektronisch an: schmaz@domgymnasium-verden.de

Übergabe der angeschafften Sportgeräte

Bereits vor einiger Zeit haben der Verein der Ehemaligen und der Schulverein für die Fachgruppe Sport zwei Tanzspiegel und mehrere Bänke für den Sportplatz angeschafft, der Schulverein zudem noch eine Tischtennisballmaschine. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte diese bislang nur sehr sporadisch genutzt werden. Da jetzt allerdings wieder Unterricht in voller Präsenz stattfindet und immer mehr Lockerungen das Schulleben fast normal ablaufen lassen, konnten am Dienstag vergangener Woche die Geräte offiziell übergeben werden. Wie der Fachobmann der Fachgruppe Sport, Peter Heilen, bestätigte, begeistern Tanzspiegel und Ballmaschine, weil sie den Unterricht sehr bereichern und die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen dadurch erweitern können.

Wie in den regionalen Zeitungen bereits berichtet, wurden am gleichen Tag auch die Outdoorklassenzimmer, zwei Outdoor tafeln und 60 Outdoorhocker, gemeinsam finanziert durch die Sparkassenstiftung und den Schulverein, offiziell an die Schule übergeben. Diese bieten die Möglichkeit, im Freien ohne Einschränkungen zu unterrichten. Nicht nur in pandemischen Lagen werden die Outdoorklassenzimmer bei den Schülerinnen und Schülern und Kolleginnen und Kollegen großen Anklang finden, sondern grundsätzlich bei warmen Temperaturen rege genutzt werden.

Kirsten Haack



Auf dem Foto zu sehen (von links nach rechts):

Peter Heilen (Fachobmann FG-Sport)

Julian Janke (Jg. 23, Ballmaschinentester)

Henrike Wachtendorf (FG-Sport)

Jochen Scholvin (Vorsitzender „Verein der Ehemaligen“)

Hamza Awali (Balljunge)

Christoph Tietje (Vorsitzender des „Schulvereins des Domgymnasiums zu Verden“)

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.